



Saison **2013/14**

Losnummer: _____

Heft 6

SV 63

Unser Handballmagazin

14.12.2013 – Männer: SV 63 vs. BSV Grün- Weiß Finsterwalde

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de



DOPPELSPIELTAG!

15.12.2013 – Frauen:
SV 63 vs. Buxtehuder SV II



Förderer

IHR FAIRER PARTNER UND FÜHRENDER DIENSTLEISTER IM SCHROTT UND METALLRECYCLING:

150 Standorte weltweit, 24 Standorte
in der Region Ost und 1 x direkt in Ihrer Nähe!

Öffnungszeiten

MO – FR 06:00 – 18:00 Uhr

TSR Recycling GmbH & Co. KG · Niederlassung
Woltersdorfer Straße 40 · 14770 Brandenburg
Tel. +49 33 81 36 83-0 · Fax +49 33 81 36 83-84
info@tsr.eu · www.tsr.eu



Vitalis

BRANDENBURG

...mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Florian Franz

Weibliche B-Jugend auf gutem Weg!

Schon wie im letzten Jahr startet die Mannschaft auch in dieser Saison in der Kreisliga. Jedoch gab es in besagter Liga eine Änderung. Die Kreisliga unserer Mädels wurde mit der Kreisliga aus Havelland und Ostprignitz-Ruppin vereinigt, so dass man in dieser Saison etwas weitere Auswärtsfahrten, wie Wittenberge oder Pritzwalk, absolvieren muss. Mit Anna Lenthe, Laura Schulz, Isabell Koch, Lisa-Marie Hoffmann, Sarah Beier und Leonie Göldner kamen gleich sechs Spielerinnen hoch in die B-Jugend. Viele dieser Mädels konnten schon im letzten Jahr die eine oder andere Minute der B-Jugend-Luft schnuppern. Hinzu kommen die älteren Spielerinnen wie Emily Fugmann, Marie-Elene Müller, Luise Heinrich und Chantal Gaudes, wobei letztgenannte schon 1x pro Woche bei der 3.Liga-Mannschaft unserer Frauen mittrainiert. Einige Mädels haben erst „sehr spät“ mit Handballspielen angefangen, dadurch muss sich das Team als eine Einheit weiterentwickeln und auch viel Praxis in den Spielen und Trainingseinheiten soll gesammelt werden. Wenn einmal Personalnot herrschen sollte, sind immer Mädels der C-Jugend bereit, bei den „Großen“ auszuhelfen und fügen sich jedes Mal nahtlos ein.

Vor Saisonbeginn wurde, wie die letzten Jahre üblich, ein Trainingslager zusammen mit der C-Jugend in Nauen durchgeführt. Die Vorbereitung verlief gut und deshalb wurde



auch versucht, die Mannschaft unter Wettkampfbedingungen zu testen. So wurde am Leker- Energie- Cup der Reinickendorfer Füchse teilgenommen und mit dem 4.Platz konnte man zufrieden die Heimreise antreten. Zurzeit trainieren die Mädels 3x pro Woche. Die Dienstags-einheit findet am Wiesenweg statt, die anderen beiden Tage trainiert man mit der C-Jugend in der Halle am Marienberg.

Mit insgesamt 9 Mannschaften hat man eine relativ breite Liga und somit 16 Spiele zu absolvieren. Zum Abschluss der Hinrunde fehlt nur noch das Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer aus Teltow, welches heute Mittag um 12 Uhr stattfand. Mit 10:4 Punkten stehen die Mädels momentan auf dem 2.Platz, welcher auch bis Saisonende gehalten werden soll, immer mit dem Blick nach oben. In der Liga kann man gut von einer Wundertüte reden, da fast jede Mannschaft in der Lage ist, die gegnerischen Mädels



zu schlagen. So verloren auch unsere Mädels unnötig gegen Wittenberge und Neuruppin (12:15 und 13:23). Die anderen Spiele gegen Ahrensdorf, Pritzwalk, Dahlewitz und Rangsdorf konnte man jedoch für sich entscheiden. Am letzten Spieltag kam es zum Spitzenspiel gegen Wildau, welches nach einer kämpferischen Leistung mit 32:28 an unsere Mädels ging. Die weibliche B-Jugend wünscht der 1. Männer- und 1. Frauenmannschaft viel Erfolg am Doppelspiel-Wochenende. Natürlich auch allen Lesern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Platz	Mannschaft	Punkte
1	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	14:0
2	SV 63 Brandenburg-West	10:4
3	SV Union Neuruppin	8:6
4	HSV Wildau 1950	8:6
5	SV Lok Rangsdorf	8:6
6	SG Ahrensdorf 1911	8:8
7	PHC Wittenberge	6:8
8	Handball Club Pritzwalk	2:12
9	SV Blau-Weiß Dahlewitz	0:14

Kurzvorstellung BSV Grün- Weiß Finsterwalde

Martin Terstegge

Heute Abend begrüßt der SV 63 Brandenburg-West die Gäste des BSV Grün-Weiß Finsterwalde. Nachdem die Mannschaft von Trainer René Büchl die Vorsaison auf dem 10. Platz mit 12:32 Punkten abschloss, kann das Ziel für die aktuelle Spielzeit auch nur Klassenerhalt heißen. Ein Blick auf das Torverhältnis von 545:662 Toren zeigt die große Misere der Grün-Weißen – der Angriff. Selbst Absteiger Wusterwitz konnte drei Treffer mehr verbuchen.

Aktuell läuft es bislang auch nicht wesentlich besser. Erneut tun sich die Finsterwalderer, dessen Team im Großen und Ganzen zusammen geblieben ist, schwer, „das Runde ins Eckige“ zu bekommen. Nach dem ersten Pflichtspiel, im Pokal beim Landesligisten Finowfurter SV, schien die Büchl-Truppe auf einem guten Weg, sie siegte mit 34:24 (24:10), doch im Ligaalltag läuft die Tormaschinerie nicht rund. Schmerzhaft für unsere Gäste ist sicherlich die langwierige Verletzung von Stephan Patzig. Der Rückraumspieler, einsetzbar auf der rechten wie auf der linken Seite, brach sich das rechte Sprunggelenk in der Vorbereitungsphase und wird über mehrere Monate ausfallen. Doch bei Ausfällen im ersten Kader, der aus drei Torhütern und 13 Feldspielern besteht, kann Trainer Büchl auf die 2. Männer zurückgreifen, die in der Landesliga Süd antreten.

Der Saisonstart verlief unglücklich. Zu Beginn stand eine vermeidbare 33:35-Heimniederlage gegen den Aufsteiger PHC Wittenberge, dem folgte das 14:35-Debakel beim HSV Wildau. Dort fehlten auch die beiden Top-Torschützen der Grün-Weißen Steffen Kühn und Albert Langer. Wenn die beiden verhindert sind, knirscht es in der Finsterwalder Offensive. Großes Aufatmen dann bei den BSV-Fans am dritten Spieltag. In eigener Halle besiegten ihre Lieblinge die HSG Schlaubetal mit 36:26. Es sollte die bislang beste Saisonleistung bleiben. Danach folgten sechs Niederlagen in Serie, wobei einige natürlich keine Überraschung bedeuteten, da die Ausgangslage einfach zu unterschiedlich war, wie beim 22:30 gegen den 1. SV Eberswalde. In anderen Begegnungen waren die Finsterwalder dann wieder näher dran, am Punktgewinn. So auch am vorherigen Samstag, als sie im Heimspiel dem Grünheider SV alles abverlangten, aber dennoch beim 27:29 den Sieg den Gästen überlassen mussten. Die vergangenen Partien zeigten, wenn das Trainerduo René Büchl/ Andreas Pöhle nicht über den stärksten Kader verfügt und die Mannschaft nicht „100 Prozent“ gibt, hat sie es in der Brandenburgliga schwer zu bestehen. Aber wenn alles stimmt, wird es für keinen Kontrahenten leicht, die Grün-Weißen niederzuringen.

Statement BSV Grün- Weiß Finsterwalde

Rene Büchl - Trainer

Wir sind in diesem Spiel krasser Außenseiter, dennoch werden wir versuchen, das Spiel so lange es geht, offen zu gestalten. Unser Team befindet sich noch immer in einem Umbruch. Viele junge Spieler kamen in der letzten Zeit in die Mannschaft. Ziel für uns ist somit in erster

Linie, die Jugend zu integrieren und am Ende natürlich auch der Klassenerhalt. Im letzten Spiel gegen Grünheide ist uns fast eine Überraschung gelungen. Wenn meine Mannschaft an diese Leistung anknüpfen kann, ist ja eventuell auch hier eine kleine Sensation drin.



hintere Reihe von links: René Büchl (Trainer), Marcel Graß, Albert Langer, Maximilian Lenz, Marcus Richter, David Zikoll, Steffen Kühn, Toni Barthel, Andreas Pöhle (Co-Trainer), Rainer Dittrich (Teammanager) und Mario Drangosch (Physiotherapeut)
vordere Reihe von links: Marcel Magister, Paul Kaßner, Jonas Müller, Stefan Becker, Stephan Bosdorf, Sven Sanders und Marcel Scholz

Aufstellung: BSV Grün- Weiß Finsterwalde

	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Becker	Stefan	22.09.1986	TW
87	Bosdorf	Stephan	01.11.1987	TW
2	Graß	Marcel	10.02.1987	KM
4	Scholz	Marcel	06.06.1990	RA
7	Kaßner	Paul	31.07.1992	LA
8	Langer	Albert	07.11.1995	RL/RR
9	Barthel	Toni	31.01.1988	KM
10	Zikoll	David	05.09.1981	RR/RL
11	Magister	Marcel	04.10.1993	RM/LA
13	Müller	Jonas	03.04.1990	LA/RA
19	Lenz	Maximilian	10.01.1994	RR/RA
23	Richter	Marcus	27.06.1990	RL
78	Kühn	Steffen	04.05.1978	RL/RM/RR
	Büchl	René		Trainer
	Pöhle	Andreas		Co-Trainer
	Dittrich	Rainer		Teammanager
	Drangosch	Mario		Physiotherapeut

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Trapp	Oliver	21.09.1988	TW	1,80m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Schäfer	Marcus	11.04.1994	RA	1,75m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Mandler	Tom	17.11.1995	RM	1,80m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
7	Heuer	Steven	12.06.1991	LA, RA	1,80m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM, RA	1,80m
9	Habermann	Michael	13.03.1983	RR, LA	1,80m
10	Hahn	Steffen	19.10.1989	RL, KM	2,02m
11	Sachno	Dmitrij	16.06.1992	RR, RL	1,86m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM	1,85m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Mart	Gunter	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Laubvogel	Cesrin	14.02.1986	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle Männer - Brandenburgliga

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	1.SV Eberswalde	10	9	0	1	312:254	+58	18:2
2	Grünheider SV	9	8	0	1	258:215	+43	16:2
3	HSV Oberhavel	9	6	0	3	286:238	+48	12:6
4	HSV Wildau 1950	9	6	0	3	232:193	+39	12:6
5	SV 63 Brandenburg-West	9	6	0	3	261:233	+28	12:6
6	PHC Wittenberge	9	4	2	3	265:283	-18	10:8
7	SV Lok Rangsdorf	9	3	0	6	232:252	-20	6:12
8	SSV Falkensee	9	3	0	6	254:278	-24	6:12
9	HSG Schlaubetal	10	3	0	7	259:303	-44	6:14
10	MTV Wünsdorf 1910	9	2	1	6	241:257	-16	5:13
11	HC Bad Liebenwerda	9	2	1	6	237:280	-43	5:13
12	BSV Grün-Weiß Finsterwalde	9	1	0	8	228:279	-51	2:16

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
14.12.2013	18:00 SV 63 Brandenburg-West	BSV Grün-Weiß Finsterwalde	:
14.12.2013	18:00 Grünheider SV	PHC Wittenberge	:
14.12.2013	18:00 HSV Wildau 1950	SSV Falkensee	:
14.12.2013	18:00 SV Lok Rangsdorf	HSV Oberhavel	:
14.12.2013	18:30 MTV Wünsdorf 1910	HC Bad Liebenwerda	:
02.11.2013	19:00 Grünheider SV	1.SV Eberswalde	:

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



**Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07**

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zu den nächsten Heimspielen
am 25./26.01.14 gegen die HSG Schlaubetal bzw. TSG Wismar**

Weiblich E 1	21.12.2013	10:15	SV 63 Brandenburg-West II	SV Lok Rangsdorf
Weiblich E 1	21.12.2013	12:30	SV 63 Brandenburg-West II	SV Dallgow 47 e.V.
Weiblich E 1	21.12.2013	13:15	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf
Weiblich E 1	21.12.2013	14:45	SV 63 Brandenburg-West	SV Dallgow 47 e.V.
Männlich C	11.01.2014	10:00	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
Männlich B	11.01.2014	12:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf 1910
Weiblich B	11.01.2014	14:00	SV 63 Brandenburg-West	Handball Club Pritzwalk
Männlich A	11.01.2014	16:00	HSV Wildau 1950	SV 63 Brandenburg-West
2. Frauen	11.01.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09 II
1. Männer	11.01.2014	17:00	PHC Wittenberge	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 2	12.01.2014	09:30	HSV Falkensee 04	SV 63 Brandenburg-West II
Weiblich E 2	12.01.2014	11:00	SG Ahrensdorf 1911	SV 63 Brandenburg-West II
Weiblich C	12.01.2014	11:30	SV 63 Brandenburg-West	SV Chemie Guben 1990
1. Frauen	12.01.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV 1860 Altlandsberg
Weiblich D 3	18.01.2014	10:00	SG Ahrensdorf 1911	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 3	18.01.2014	11:00	MTV Wünsdorf 1910	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich B	18.01.2014	10:30	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
2. Frauen	18.01.2014	13:00	SV Herzberg	SV 63 Brandenburg-West
1. Frauen	18.01.2014	18:30	Frankfurter HC	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	19.01.2014	12:00	SSV PCK 90 Schwedt	SV 63 Brandenburg-West
2. Frauen	25.01.2014	12:30	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee 04 II
Männlich A	25.01.2014	14:30	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam II
Männlich C	26.01.2014	12:00	HV Luckenwalde 09	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	26.01.2014	14:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West

1 in Brandenburg

2 in Falkensee

3 in Ahrensdorf

TUG

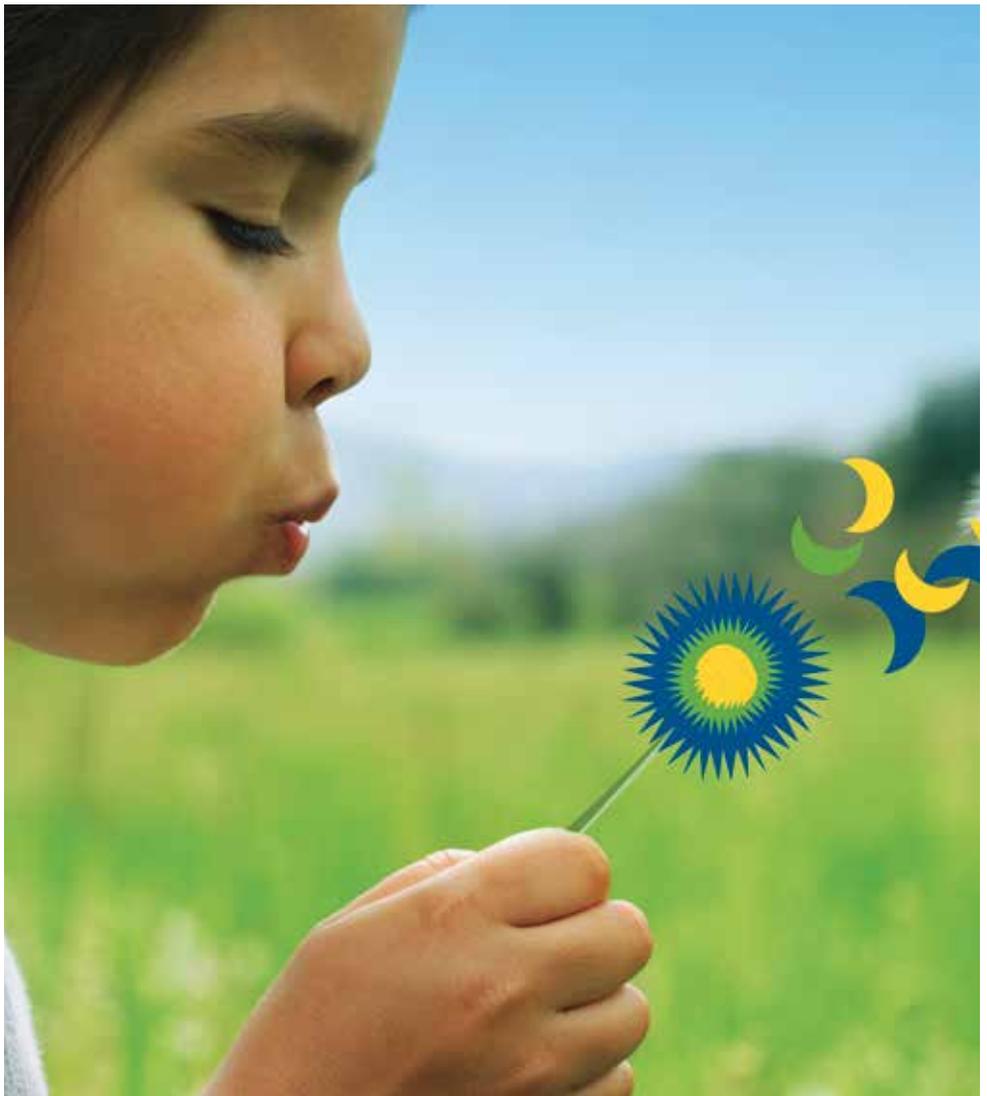
**TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.**



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:

VB *Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH*
Durch und durch Brandenburg.



UMWELTFREUNDLICH .VOR ORT.

 **StWB**
Lust auf hier

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

- alle wagerechten Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
SV 63 Brandenburg-West	x	18:18	37:24	34:31	30:21	38:21	14:12.	25.01.	15.02.	08.03.	29.03.	03.05.	SV 63 Brandenburg-West
HSV Wildau 1950	15.03.	x	08.03.	29.03.	14.12.	27:16	35:14	26:18	23:22	26:34	11.01.	01.02.	HSV Wildau 1950
HC Bad Liebenwerda	01.02.	23:29	x	17.11.	26.04.	29.03.	30:24	22.03.	24:34	11.01.	25:34	22.02.	HC Bad Liebenwerda
MTV Wünsdorf 1910	22.02.	20:26	14.12.	x	01.02.	18.01.	26:21	05.04.	03.05.	23:25	21:26	22.03.	MTV Wünsdorf 1910
SSV Falkensee	22.03.	26.04.	24:25	34:33	x	22.02.	31:24	03.05.	25.01.	15.02.	22:27	05.04.	SSV Falkensee
SV Lok Rangsdorf	05.04.	15.02.	35:28	26:28	33:29	x	03.05.	08.03.	14.12.	20:29	22.03.	25.01.	SV Lok Rangsdorf
BSV Grün-Weiß Finsterwalde	26.04.	25.01.	15.02.	08.03.	29.03.	11.01.	x	36:26	27:37	22:30	27:29	33:35	BSV Grün-Weiß Finsterwalde
HSG Schlaubetal	26:25	22.02.	34:29	35:29	11.01.	21:27	01.02.	x	30.03.	26.04.	19.01.	30:31	HSG Schlaubetal
HSV Oberhavel	27:30	23.03.	05.04.	11.01.	38:22	26.04.	22.02.	33:31	x	19.01.	01.02.	39:28	HSV Oberhavel
1. SV Eberswalde	36:26	08.02.	03.05.	25.01.	37:36	01.02.	22.03.	32:21	28:32	x	22.02.	32:22	1. SV Eberswalde
Grünheider SV	31:27	03.05.	25.01.	15.02.	08.03.	25:23	05.04.	35:17	25:24	26:29	x	14.12.	Grünheider SV
PHC Wittenberge	11.01.	27:24	28:29	30:30	31:35	32:31	18.01.	15.02.	08.03.	29.03.	26.04.	x	PHC Wittenberge
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	



hummel
BERLIN



**Jetzt auch
online
erhältlich:**

www.hummel-store-berlin.de

Der Brandenburger SV 63 feiert den 6. Heimsieg!

Anke Oberrender

Der Weihnachtsmann in Brandenburg trug am Samstagabend ein rotes Trikot und beschenkte die Zuschauer mit einem 33:21 (18:10) Heimsieg gegen den SV Lok Rangsdorf. Der Gast hatte gegen die hungrigen Brandenburger an diesem Abend nicht den Hauch einer Chance. Die Abwehr war sehr stark und vorne wurde gut gespielt sowie über alle Positionen Torgefahr ausgestrahlt. Wichtig war, dass unsere Männer auch in der zweiten Halbzeit auf hohem Niveau weitergespielt haben. Die Jungs hatten einen Plan und haben diesen 60 Minuten durchgezogen. Trotz der positiven Bilanz des letzten Sieges ändert sich für unsere Männer nur wenig in der Tabelle und sie verbleiben somit auf dem fünften Platz.



Es gab aber auch weitere interessante Begegnungen in der Brandenburgliga. Durch den hohen Sieg des HSV Oberhavel und der überraschend deutlichen Heimniederlage des HSV Wildau, tauschten diese beiden Mannschaften die Plätze in der Tabelle. Der HSV Oberhavel, der HSV Wildau und unserer Männer bilden ein Verfolgertrio auf die

beiden Punktgleichen Spitzenreiter der Brandenburgliga. Der 1. SV Eberswalde sowie der Grünheider SV hielten sich beide an diesem Spieltag auswärts schadlos. Die derzeitige Überraschungsmannschaft der Brandenburgliga findet man aktuell noch im hinteren Drittel und hat zur Überraschung aller – schon drei Siege auf dem Konto. Damit gemeint ist die HSG Schlaubetal, welche neben unseren Männern auch den HC Bad Liebenwerda sowie an diesem Spieltag den MTV 1910 Wünsdorf schlagen konnte. Jedoch soll noch erwähnt werden, dass sich die Mannschaft kurzfristig mit zwei erstklassigen polnischen Spielern verstärkt hat. Weiter in der Tabelle durchgereicht wird der PHC Wittenberge, denn nach der Anfangseuphorie und der Tabellenführung ist dieser nun hinter unseren Männern nur noch auf Platz sechs. Wir freuen uns auf das letzte Heimspiel des Jahres und wollen auch mit diesem verlustpunktfrei ins neue Jahr starten.



Wir wünschen eine
erfolgreiche Saison!

Gut

für die Menschen.

Wir engagieren uns
für Soziales, Kunst,
Kultur, Breiten- und
Spitzensport.

Unserer Heimatregion sind wir wie kaum ein anderes Unternehmen verbunden. In den letzten zehn Jahren haben wir hier mit rund 36 Millionen Euro* Soziales, Kunst, Kultur und Sport gefördert. Das Vertrauen unserer Kunden macht es möglich.

* Summe der Förderungen durch die
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
und ihrer Stiftungen seit 2002. Stand 31.12.2011

 Mittelbrandenburgische
Sparkasse



hintere Reihe von links: Emily Fugmann, Chantal G
vordere Reihe von links: Laura Schulz, Leonie Göld
hockend: An



audes, Luise Heinrich, Isabell Koch, Marie Müller;
ner, Lisa Hoffmann, Ntumba Mpaka, Anne Mutzek;
na Lenthe;

Axel Krause

Ines, der Name Kuhlmei ist ja eng mit der Entwicklung des Frauenhandballs in Brandenburg verbunden. Ist dies genetisch bedingt oder wie kommt das?

Na ja, mich nahm damals meine Schwester Silke mit zum Training und wo ich schon mal da war, machte ich auch gleich mit. So wurde ich im Alter von 12 Jahren eine kleine Handballerin. Ob es ein Handball-Gen gibt, weiß ich nicht, aber die Liebe zum Sport in unserer Familie ist sicher eine Grundvoraussetzung.

Wie verlief Dein sportlicher Werdegang denn so?

Bis 1988 spielte ich bei Stahl Brandenburg. Meine Trainer waren damals Günther Berkholz, Detlef Heinath, Ralf Kutzner und bei den Frauen dann Peter Höhne.

Ich ging dann zum Studium nach Halle und spielte dort in der Uni-Mannschaft. 1990 wechselte ich dann in die 2. Bundesliga zu Union Halle-Neustadt. Dort spielte ich 5 Jahre 2. Liga. 1995 wechselte ich dann zum TSV Halle-Süd in die Oberliga. Nach einem Jahr war dann Schluss mit Handball und meine berufliche Karriere stand im Vordergrund.

Aber Du spielst doch nun schon geraume Zeit beim SV 63. Wie kam es denn dazu?

2006 rief mich meine Schwester Silke an und fragte, ob ich nicht in Brandenburg aushelfen könnte. Ich überlegte nicht lange und sagte zu. Denn in den Fingern kribbelte es schon gewaltig. Aus der Aushilfe wurde schnell eine Stammspielerin.

Ich verlagerte meinen Lebensmittelpunkt zurück nach Brandenburg und kämpfte mich mit dem Team von der Verbandsliga bis in die 3. Liga hoch.

Wie verbindest Du denn Deine berufliche, mit Deiner sportlichen Laufbahn?

Ich studierte damals in Halle ja auf Lehramt für gymnasiale Oberstufe Mathe/Chemie. Doch als ich mit dem Studium fertig war, gab es keine Re-

ferendariatsstellen. Ich bewarb mich beim Europäischen Bildungswerk und war dort viele Jahre als Projektmanager tätig. Nachdem 2009 meine Tochter Paula geboren wurde, fing ich 2010 mit meinem Referendariat am Da- Vinci- Campus in Nauen als Lehrer an. Dort bin ich nach wie vor tätig. Für mich ist der Sport immer ein Aus-



gleich zum normalen Alltagsstress. Sicher ist es manchmal schwierig, alles unter einem Hut zu bekommen, jedoch ist dies meist nur eine Frage des Willens und der Organisation.

Wenn Du so Resümee ziehst, was hat sich in den letzten 20 Jahren im Frauenhandball alles geändert?

Sehr viel. Das Spiel ist wesentlich schneller, dynamischer und athletischer geworden. Für den Zuschauer ist Handball jetzt wesentlich attraktiver und spannender als zuvor!

Was waren denn Deine persönlichen sportlichen Highlights?

Sportlich sicher meine Bundesligazeit. Emotional aber auf jeden Fall der Pokalkrimi 2012 hier Zuhause gegen Frankfurt/Oder, wo ich nach überstandem Kreuzbandriss das Spiel meines Lebens machte. Aber auch das Aufstiegsspiel in der letzten Saison gegen Spandau war ein richtiger Höhepunkt. Solche Spiele vergisst man sein Lebtag nicht!

Nun geht die Hinrunde in der 3.Liga heute zu Ende und unser Team steht am Tabellenende. Es gibt natürlich viele Kritiker die sich darin bestätigt sehen, dass der Aufstieg der Frauen ein Fehler war. Wie siehst Du die Situation?

Ich war und bin nach wie vor davon überzeugt, dass es richtig war aufzusteigen. Wir haben uns diese Chance in der letzten Saison hart erarbeitet und auch verdient. Es ist noch gar nichts verloren und man sollte das Team nicht abschreiben. Wir haben eine gute, junge Mannschaft mit viel Potential zusammen. Auch wenn es am Saisonende nicht reichen sollte, wird das Team in den kommenden Jahren von den gesammelten Erfahrungen profitieren können.

Du bist ja selbst als Übungsleiter bei unseren Jüngsten im Verein tätig. Welche Perspektive siehst Du für unseren Verein?

Wir haben eine sehr gute Nachwuchsarbeit in den letzten Jahren speziell im weiblichen Bereich geleistet. Davon werden unsere Frauen zukünftig besonders zehren können. Auch die Bildung der 2. Frauenmannschaft im vergangenen Jahr ist ein Schritt in die richtige Richtung. Wir trainieren mittlerweile unter sehr guten Bedingungen überwiegend in großen Hallen. Einziges Manko ist vielleicht, dass es zukünftig wünschenswert wäre, die Arbeit auf noch mehr



Trainer und Übungsleiter zu verteilen, um einzelne wie z.B. Marcel Wiesner mehr entlasten zu können.

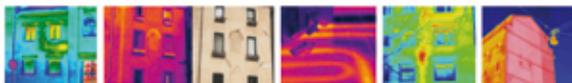
Nun hat man Dich vor zwei Wochen erstmals im Trikot der zweiten Frauen auflaufen sehen. Heißt das jetzt, Vorbereitung aufs Karriereende?

Ja und Nein. Ich habe vor der Saison schon gesagt, es wird mein letztes Jahr in der ersten Mannschaft sein. Wir haben soviel junge und talentierte Spielerinnen, dass ich dort niemandem im Weg stehen möchte, sich zu entwickeln. Ich bin da für das Team wenn ich gebraucht werde, ansonsten möchte ich, in Absprache mit den Trainern, der zweiten Mannschaft dabei helfen, in die Verbandsliga aufzusteigen. Wir wollen den Unterbau für unsere erste Mannschaft weiter festigen und damit zum Erfolg beitragen. Ich trainiere zweimal pro Woche in der ersten und einmal in der zweiten Mannschaft mit. Wie lange ich noch spiele, entscheide ich dann von Jahr zu Jahr. Auf jeden Fall solange ich Spaß daran finde und es die Gesundheit mir gestattet!

Ich danke Dir auch im Namen unserer Leser, dass Du Dir die Zeit für uns genommen hast und wünsche Dir und dem Frauenteam alles Gute, damit Eure Saisonziele am Ende auch in Erfüllung gehen!

Ich danke Dir auch im Namen unserer Leser, dass Du Dir die Zeit für uns genommen hast und wünsche Dir und dem Frauenteam alles Gute, damit Eure Saisonziele am Ende auch in Erfüllung gehen!

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Aufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
12	Rettschlag	Julia	06.02.1994	TW	177
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
2	Schwirz	Cindy	23.07.1990	LA	169
3	Lemke	Ines	21.12.1982	RA	166
4	Horn	Anja	30.08.1990	LA/RA	165
5	Löschke	Ulrike	09.12.1985	RL/RR	177
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
7	Hamann	Julia	16.10.1990	RA/RR	172
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Linke	Anna	06.02.1992	RM/RL	170
10	Kuhlmey	Ulrike	04.01.1991	RR/RL/KM	174
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
13	Wille	Juliane	13.01.1988	RL/RM	171
14	Eisold	Juliane	15.01.1992	RL/RM/RR	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RL/RR	172
16	Loskarn	Alien	05.03.1990	TW	171
17	Dietrich	Jasmin	18.11.1990	KM	187
18	Kuhlmey	Ines	20.01.1969	LA/RA	166
19	Kiewitt	Juliane	12.04.1987	RA/RR	168
21	Henschel	Katja	24.10.1978	RM	169
	Wiesner	Marcel	15.10.1979	Trainer	
	Bermig	Jens	10.02.1969	Co-Trainer	
	Wendland	Andreas	21.11.1964	Co-Trainer	
	Wendt	Ines	26.09.1969	Betreuerin	

Statement Buxtehuder SV II

Steffen Birkner - Trainer

Wir werden sehr konzentriert und hochmotiviert in das Spiel gehen und den Gegner auf keinen Fall unterschätzen. Gerade Spiele wie gegen Rostock haben gezeigt, dass wir immer an unsere Leistungsgrenze gehen müssen, um die Punkte zu holen.

Das Ziel muss es sein, über eine solide De-

ckung, die derzeit unsere stärkste Waffe ist, einfach schnelle Rückstöße zu machen.

Wir freuen uns auf das Spiel gegen Brandenburg-West, das wir hoffentlich siegreich gestalten können, um uns dann in der anschließenden Pause, nach dem Jahreswechsel, auf die Rückrunde vorzubereiten

Buxtehuder SV II



hintere Reihe von links: Jennifer Kriegsmann, Franziska Stöver, Leonie Limberg, Vanessa Becker, Magali Hahm (Physiotherapeutin)

mittlere Reihe von links: Andreas Krüger (Betreuer), Stefanie Pekeler, Viviane Burandt, Lea Vinke*, Julia Ammann, Lareen Gräser, Steffen Birkner (Trainer)

vordere Reihe von links: Kim Christin Burmester, Annika Jordt, Svenja Louwers, Lisa Prior, Anja Ziegler

Aufstellung: Buxtehuder SV II

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
20	Louwers	Svenja	1992	TW
32	Ex	Katja	1985	TW
3	Jordt	Annika	1994	K
4	Ammann	Julia	1994	RR
5	Burandt	Viviane	1995	LA
6	Burmester	Kim Christin	1993	RR /LA
10	Kriegsmann	Jennifer	1994	RR
11	Pekeler	Stefanie	1994	Kreis
15	Gräser	Lareen	1992	RA
18	Stöver	Franziska	1996	RR
19	Ziegler	Anja	1983	RR
23	Prior	Anja	1990	Allrounderin
	Limberg	Leonie	1992	RA
	Birkner	Steffen		Trainer
	Krüger	Andreas		Betreuer
	Hahm	Magali		Physiotherapeutin

Spielbericht: 1. Frauen mit Licht und Schatten

Marcel Wiesner



Mit dem heutigen Spiel gegen die Bundesligareserve aus Buxtehude geht die erwartete schwere Hinrunde nun zu Ende. Das wir diese – unabhängig vom heutigen Ergebnis – als Tabellenabschlusslicht beschließen werden, steht sicher fest. Dieser Zustand war zu erwarten, ist aber trotzdem rückblickend durchaus selbstverschuldet. Sicherlich musste die Mannschaft, gerade am Anfang der Saison, erhebliches Lehrgeld zahlen, konnte aber – vor allem in den Heimspielen – ihr Potenzial andeuten. Das es, wie gegen Schwerin und den Berliner TSC, dann nicht zu Punkten gereicht hat, liegt letztendlich an der fehlenden Erfahrung und Abgeklärtheit. Mannschaften wie Frankfurt, Leipzig II, Henstedt-Ulzburg, Buxtehude II, Owschlag und Travemünde gehören sicherlich noch nicht zu



weiterer Unterschied ist sicherlich das Abwehrverhalten: Letztes Jahr gehörten wir von der Aggressivität her zu den Top 2, in diesem Jahr wird uns Woche für Woche aktives Abwehrspiel in Verbindung mit konsequentem Gegenstoß vorgeführt. Zudem verfügen alle Mannschaften über ein bis zwei Spielerinnen, die die Spiele durch einfache Tore im Alleingang entscheiden können, während wir uns jedes Tor hart erarbeiten müssen. Aber das sind ja bekanntlich alles Dinge, die bereits im Vorfeld klar waren und gerade wegen denen wir uns für dieses Abenteuer entschieden haben! Und es gibt ja auch positive Dinge zu berichten: Die Moral stimmt und



unserer Kragenweite, auch wenn die Spiele gegen die letzten beiden gezeigt haben, dass wir sie an guten Tagen zumindest ärgern können. Allerdings wurde uns auch gezeigt, wie groß der Sprung in die 3. Liga wirklich ist. Konnten wir in der Oberliga trotz diverser technischer Fehler, schwachem Abwehrverhalten oder einfach auch nur an schlechten Tagen die Spiele am Ende trotzdem gewinnen, sieht das nun deutlich anders aus. Selbst Spiele gegen Mannschaften, die bei guter Leistung mit uns mehr oder weniger auf Augenhöhe sind, werden dann - teilweise extrem deutlich - verloren (Altlandsberg, Wismar, Rostock, Salzland und Oschatz). Ein

die Mannschaft hat den Kampf angenommen, ohne sich von den Rückschlägen aus der Bahn werfen zu lassen. Spielerisch haben wir einen deutlichen Schritt nach vorne gemacht, auch wenn hier noch die Konstanz fehlt. Unsere Neuzugänge sind gut integriert und entwickeln sich kontinuierlich weiter. Sicherlich nicht ganz unwichtig: 13 Spiele liegen noch vor uns, in denen die Mannschaft mit den gemachten Erfahrungen es weiterhin schaffen kann, den Klassenerhalt zu sichern! Nun stehen zwei spielfreie Wochen an, ehe wir am 05.01.14 (16:00 Uhr in Fredersdorf/Brandenburgliga) erstmals im Landespokal antreten. Diese Pause ist schon aufgrund der

Die 3. Liga der Frauen Staffel Ost - Land in Sicht?

Axel Krause

Heute beschließen unsere Frauen die Hinrunde in der 3.Liga. Mit bislang einem Zähler auf der Habenseite sieht es numerisch gesehen eher düster aus für unser Team. Doch ist die Situation schon hoffnungslos oder ist immer noch Land in Sicht am Horizont?

Wir haben sicher viel Lehrgeld zahlen müssen in den vergangenen Spielen. So manches Match hätte mit ein wenig mehr Glück und Erfahrung auch zu unseren Gunsten entschieden werden können. Wir sind als Neuling in der Liga nun mal immer krasser Außenseiter und es kam für viele Sympathisanten des Teams schlimmer als erwartet. Nun ist die Lage aber nun mal so wie sie ist und da hilft auch kein Wehklagen oder Rumgejammer. Es gilt weiter an der Entwicklung der Mannschaft zu arbeiten und die positiven Ansätze in der Rückrunde in Punkte umzuwandeln. Schließlich trennen uns nur 4 Pünktchen von Tabellen-Rang 12, den die Schweriner Damen derzeit inne haben. Und wie uns die Spiele in Owschlag und Travemünde gezeigt haben, ist auch gegen einen Großen in dieser Liga durch-

aus mal eine Überraschung drin. Während die Raubmöven aus Travemünde gemeinsam mit unserem heutigen Gast, der Bundesligareserve aus Buxtehude, mit 12:4 Punkten an der Tabellenspitze liegen, ist das rettende Ufer für unsere Frauen durchaus noch in Sichtweite!



Das Frauenteam möchte sich ausdrücklich noch einmal bei seinen Anhängern für die tolle Unterstützung in der Hinrunde bedanken, wird auch weiterhin mit Leidenschaft und vollem Einsatz alles dafür tun, damit das rettende Ufer am Horizont deutlichere Konturen annimmt!

Ansetzungen Spieltag 1. Frauen

Datum	Heim	Gast	Tore
14.12.13	16:00 Rostocker HC	HC Leipzig II	:
14.12.13	17:00 Berliner TSC	TSG Wismar	:
15.12.13	15:15 TSV 1860 Travemünde	SV Henstedt-Ulzburg	:
15.12.13	16:00 SHV Oschatz	MTV 1860 Altlandsberg	:
15.12.13	16:00 HC Salzland 06	Frankfurter HC	:
15.12.13	16:00 SV 63 Brandenburg-West	Buxtehuder SV II	:
15.12.13	16:45 SV Grün-Weiß Schwerin	TSV Owschlag	:

Fortsetzung von Seite 20

diversen Verletzungen wichtig, die sich im Laufe der letzten Wochen angesammelt haben. Nicht reichen wird die Pause für Juliane Eisold, die mit einem Mittelhandbruch bis voraussichtlich Ende Februar ausfallen wird. Dafür wird wahrscheinlich Ulrike Löschke wieder ins Training einsteigen können. Abschließend bleibt mir eigentlich nur noch eins zu tun: Danke zu sagen! Danke,

für die lautstarke Unterstützung bei den Heimspielen, die die Mannschaft immer wieder vorangetrieben hat – auch wenn es auf dem Feld eventuell nicht immer ganz so optimal lief!

Und natürlich: Im Namen der Spielerinnen und des Trainerteams wünschen wir euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie für 2014 viel Erfolg und alles Gute!

1. Frauen Spielplan 3. Liga Staffel Ost

Datum	Heim	Gast	Tore
14.09.2013	17:00 MTV 1860 Altlandsberg	SV 63	42:18
22.09.2013	16:00 SV 63	Frankfurter HC	20:33
28.09.2013	16:00 TSG Wismar	SV 63	34:23
06.10.2013	16:00 SV 63	HC Leipzig II	26:34
12.10.2013	17:00 TSV Owschlag	SV 63	32:26
20.10.2013	16:00 SV 63	SV Grün-Weiß Schwerin	28:28
26.10.2013	16:00 Rostocker HC	SV 63	23:21
03.11.2013	16:00 SV 63	Berliner TSC	24:25
10.11.2013	16:00 HC Salzland 06	SV 63	30:22
24.11.2013	16:00 SV 63	SHV Oschatz	25:35
30.11.2013	15:15 TSV Travemünde	SV 63	28:24
07.12.2013	16:00 SV Henstedt-Ulzburg	SV 63	39:26
15.12.2013	16:00 SV 63	Buxtehuder SV II	
12.01.2014	16:00 SV 63	MTV 1860 Altlandsberg	
18.01.2014	18:30 Frankfurter HC	SV 63	
26.01.2014	16:00 SV 63	TSG Wismar	
08.02.2014	16:00 HC Leipzig II	SV 63	
16.02.2014	16:00 SV 63	TSV Owschlag	
23.02.2014	16:45 SV Grün-Weiß Schwerin	SV 63	
16.03.2014	16:00 SV 63	Rostocker HC	
22.03.2014	17:00 Berliner TSC	SV 63	
30.03.2014	16:00 SV 63	HC Salzland 06	
05.04.2014	17:00 SHV Oschatz	SV 63	
27.04.2014	16:00 SV 63	TSV Travemünde	
04.05.2014	15:00 SV 63	SV Henstedt-Ulzburg	
10.05.2014	17:00 Buxtehuder SV II	SV 63	

Aktuelle Tabelle 1. Frauen – 3. Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	TSV 1860 Travemünde	12/26	10	0	2	371:313	58	20:4
2	Buxtehuder SV II	12/26	10	0	2	335:280	55	20:4
3	HC Leipzig II	12/26	9	0	3	359:323	36	18:6
4	Frankfurter HC	12/26	8	1	3	297:268	29	17:7
5	SV Henstedt-Ulzburg	11/26	7	0	4	327:287	40	14:8
6	TSV Owschlag	12/26	7	0	5	354:319	35	14:10
7	MTV 1860 Altlandsberg	12/26	6	0	6	302:305	-3	12:12
8	TSG Wismar	12/26	5	1	6	342:329	13	11:13
9	SHV Oschatz	12/26	5	1	6	321:343	-22	11:13
10	HC Salzland 06	12/26	5	0	7	317:319	-2	10:14
11	Berliner TSC	12/26	4	1	7	279:311	-32	9:15
12	SV Grün-Weiß Schwerin	11/26	2	1	8	265:307	-42	5:17
13	Rostocker HC	12/26	2	0	10	289:354	-65	4:20
14	SV 63 Brandenburg-West	12/26	0	1	11	283:383	-100	1:23

INTERNET- FLATRATE

**AB 118 EURO MONATLICH
INKLUSIVE**

1 ZIMMER- WOHNUNG!

Die WBG macht's möglich:
Deine Wohnung inklusive IT-Bonus*.
Adresse und Besichtigung unter
Telefon: 03381 – 356 150



*Der WBG IT-Bonus enthält nach Installation des WBG Multimediapaketes (einmalige Bereitstellungskosten von 20 Euro) 12 Monate lang: eine kostenlose Internet-Flatrate (mit bis zu 6.000 kb/s), einen kostenlosen Telefonanschluss und ein kostenloses RFT Kabelmodem.



Weitere Wohnungsangebote unter:
www.wbg-brandenburg.de

WBG
BRANDENBURG eG
EIN SICHERES ZUHAUSE!

Aktuelles vom Nachwuchs

Wolfgang Sockel

Am letzten Wochenende spielten nur drei Altersklassen

Männliche Jugend DII – Kreisliga – Staffel 1

Gegen Grün-Weiß Werder wurde 25:9 gewonnen, das Spiel gegen Potsdam fiel aufgrund von Verletzungen aus. Zurzeit belegt die Mannschaft Platz 4.



Florian Franz

Weibliche Jugend B – Kreisliga

Siehe Mannschaftsvorstellung

Weibliche Jugend EI + II – Kreisliga

Unsere Mannschaften mussten gegen Teltow/Ruhlsdorf ran und verloren: die erste 4:16, die zweite 1:38. Das Spiel gegeneinander gewann die erste mit 18:5. Momentane Plätze: SV 63 I - 4, SV 63 II -8 von 11 Mannschaften



Saisonpausenüberbrückungsturnier der männlichen E- Jugend

Gunter Mart

Wir, der SV 63 Brandenburg West, führen am 18.01.2014 ein Turnier für die männliche E-Jugend (Jahrgang 2003 und jünger) in unserer Heimspielhalle durch.

Turnierbeginn ist um 10:00 Uhr. Turnierende ist je nach Anzahl der Teilnehmer für spätestens 16:00 Uhr geplant. Alle Plätze werden ausgespielt, jedes Team erhält einen Pokal.

Lasst unsere Kinder einen schönen Turniertag nach den Festtagen haben und kommt in die Halle zur Unterstützung



VB Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

WIR BUMMELN NICHT...

... wenn Sie zum Einkaufsbummel wollen!

Ob Innenstadt, Beetzseecenter oder EKZ Wust, wir sind ein guter Begleiter für Ihre Einkäufe.

Fahrplanauskünfte bekommen Sie unter vbbr.de, in unserem VBBr-Fahrgastzentrum Steinstraße sowie telefonisch unter 03381 / 31 75 23.



Ferien vor Ort im Handballferiencamp des SV 63 Brandenburg - West



Du besuchst die 1. bis 3. Klasse?

Du willst Handballspielen lernen oder kannst es schon?

Dann komm und sei dabei beim Winterhandballcamp 2014!

- Wann:** vom 05.02. - 07.02.2014
jeweils von 9.00 - 15.30 Uhr
- Wo:** Sporthalle des SV 63 Brandenburg - West
Metzgerstr. 41
- Kosten:** 40 € pro Teilnehmer
+ 5 € für Shuttleservice (wenn gewünscht)
- Inklusive:** einer warmen Mahlzeit am Tag, Getränk u. Vesper,
T-Shirt, Urkunde, kleine Überraschung
- Betreuung:** durch ausgebildete Übungsleiter und Trainer
des SV 63 Brandenburg - West e.V.
- Programm:** - spielerische Einführung des Handballsportes
- Grundlagen und Techniken
- Spielformen

Anmeldefrist: bis zum 13.01.2014

Anmeldung und Informationen unter: SV 63 Brandenburg-West e.V.
Herr Axel Krause Tel: 03381 / 619274
E-Mail: akrause@sv63.de



SOCKEL

MARKETING & KOMMUNIKATION

Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.

Gördenallee 3 • 14772 Brandenburg
Tel.: 03381 / 79 71 80 • Mobil: 0178/218 55 88
E-Mail: kontakt@sockel-marketing.de • www.sockel-marketing.de

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.
Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.
Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2005 und jünger

Sonntag 10.00 Uhr – 11.00 Uhr (oder nach Hallenbelegung)

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2003/2004

Dienstag 14:30 Uhr – 15:45 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr – 15.45 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D - Jahrgang 2001/2002

Montag 17.00 Uhr – 18.30 Uhr, Freitag 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

Männliche Jugend E - Jahrgang 2003/2004

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr, Freitag 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 2000/2001

D 1 + 2: Montag 15.30 Uhr – 17.00 Uhr, Mittwoch 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

D 1: Donnerstag: 15.45 Uhr – 17.00 Uhr, D 2: Donnerstag: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208



Sporthalle des SV 63
in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b
und **weiblich D – Freitag:**
SH Ausländerstraße.

**Wir freuen uns auch
Ihr Kind beim Training
begrüßen zu können.**



Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Brandenburgliga gegen den SV Lok Rangsdorf wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen der Sponsoren M & P Steuerberatungsgesellschaft und SV 63 - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Auch beim Spiel unserer 1.Frauen in der 3.Liga am 03.11.13 gegen den Berliner TSC fand erstmalig in der Halbzeitpause die Tombola mit Preisen des Sponsors – BRB- Thermotech - statt. Hier das Gewinnerbild



Sponsoren der Spieltage

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Außerdem gibt es an den Wochenenden, wo sowohl die 1.Frauen und die 1.Männer ein Heimspiel haben, ein zusätzliches Halbzeitgewinnspiel bei den 1.Frauen. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Sponsor des Spieles – 1. Männer:

Förderer des Tages - Verlosung - 3x Brandenburg-Berlin Ticket

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

TÜV Rheinland CERT
ISO 9001
ISO 14001

Einladung zur Weihnachtszeit – erkunden Sie die stimmungsvollen Weihnachtsmärkte im VBB. Von Brandenburg a.d. Havel über Potsdam, Berlin oder Cottbus - mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket können Sie Bus, Straßenbahn und auch den Regionalexpress benutzen.

Auch am Fahrscin-automat erhältlich!

Ausflugstipps unter www.vbb.de.

Für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen - Das Brandenburg-Berlin-Ticket.

Partner für:
Verkehrsunternehmen
Nahverkehrsleistungen
über 100 Stationen

Sponsor des Spieles – 1. Frauen



Straßen - und Pflasterbau Ingo Gaudes

**Wir realisieren Ihre Pläne,
Wünsche und Träume**

Setzen Sie auf Experten mit langjähriger Erfahrung, Ideenreichtum und Fachkompetenz. Ob privates Klein- oder öffentliches Großprojekt, Straßenbau oder repräsentative Außenanlage, wir entwickeln individuelle Lösungen für Sie.

Achtung!
Nächstes Heft
25./26.01.2014 –
Doppelspieltag!!
„Halbzeitverlosung
an beiden
Spieltagen!“

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

Impressum:

Herausgeber:

SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:

Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:

Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschafsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

DIECKMANN
Bestattungsinstitut

**Seit 1872 Brandenburger
Bestattungstradition**

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel

 **(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreutz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de



**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**